



## Bibliographische Daten

Titel: Farbrezepte, Ablässe der Kirchen Roms – Nürnberg, STN, Cent. VI,  
89  
Signatur: Cent. VI, 89

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Durch ein schon tuchlein. vñ nym  
 den ein padschwom vñ lez die  
 leinwat do mit. an beyde seith  
 das sie naß w̄d. vñ laß trücken  
 vñd plannirß sie den mit einē  
 glate peim auf einē herte tisch.  
 Das sie gleiß. vñ trück dar auff  
 was du wilt. so wirt es gut.

Wñ solt auch wisse das du auf  
 ungesterkent leinwat nichtz guk machst

**Ein gut fundamet auf zu trück  
 en silber vñd golt . . . . .**

**xxxviii** ¶ Wiltu ein gut fundament machn  
 auf zu trücke silb' vñ golt. So mach  
 die regel. Nym ein pfunt pley weiß  
 vñ iij lot mastix. vñ ei halbs seyde  
 lein gut verniß. **Etlich** sprechñ das  
 man dar zu full neme claret. vñd  
 terpetin es ist ab' mit not. **Wiltu**  
 das fundamet zu gold so nym